



August Macke: Bild "Frauen mit Krügen" (ca. 1912) (Unikat)

Bestell-Nr.: IN-920067.R1

"Fast immer habe ich auf der Straße das Skizzenbuch zur Hand, um Bewegungen von Menschen und Tieren allmählich voll beherrschen zu lernen, denn das lehrt einen kein Professor, und es ist das Wichtigste, was es gibt." Diese Worte richtete der Maler August Macke im Alter von achtzehn Jahren in einem Brief an seine Eltern.

Zählt Macke mit seiner Malerei zweifelsohne zu den Ikonen des Expressionismus, gehört sein zeichnerisches Werk nicht minder zu den wohl beeindruckendsten künstlerischen Leistungen des 20. Jahrhunderts.

Das Zeichnen begleitete ihn unentwegt. War es zunächst ein Mittel zum Erlernen malerischer Kompetenzen und Ausdrucksmöglichkeiten, wurde es ab 1912 bevorzugtes Medium für Vorstudien zu seinen weltberühmten Gemälden.

Die Bandbreite der zeichnerischen Techniken reicht dabei von Bleistift über Tusche, Farbkreide, Tintenstift bis hin zum Pastell. "Frauen mit Krügen" erweist sich als eine klug komponierte, dynamische Figurenstudie, angefertigt mit Farb- und Bleistift, die im unterschiedlichen Grad der zeichnerischen Ausführung unseren Blick zu fesseln weiß.

Bleistift und Farbstift, ca. 1912. Das Blatt ist im Werkkatalog der Zeichnungen Mackes (Ursula Heiderich) unter der Nummer 1576 vermerkt. Unterschriebene Bestätigung von Frau Heiderich in Kopie liegt vor. Rückseitig mit dem Stempel des Nachlasses "Nachlass August Macke". Motivgröße/Blattformat 15 x 21,5 cm. Format im Rahmen 38 x 45,5 cm wie Abbildung.

Artikellink: <https://www.kunsthhaus-artes.de/august-macke-bild-frauen-mit-kruegen-ca-1912-unikat-920067-r1/>